

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 14. August 2026

Kalenderwoche 33

Der Niederhöchstädter Markt zog wieder die Massen an



Wieder ein riesiger Erfolg war der Niederhöchstädter Markt am vergangenen Wochenende. Mehrere Tausend Menschen strömten am Freitag, Samstag und Sonntag auf die Festmeile rund um die Hauptstraße. Einer der Hotspots war die Bühne des Kappenclubs, auf der an zwei Abenden „Eine Band namens Wanda“ für beste Stimmung bis Mitternacht sorgte. Mehr zum Niederhöchstädter Markt auf Seite 5. Foto: Schlosser

Neue Verkehrsführung an der Süd-West-Schule

Eschborn (ew) – Mehrere vorübergehende Einbahnstraßen rund um die Süd-West-Schule und die dazugehörigen Betreuungseinrichtungen sollen in den nächsten Wochen für mehr Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sorgen. Am Montag vergangenen Woche wurden die Anwohner der betroffenen Straßen bei einer Veranstaltung der Stadt informiert. Die Änderungen konzentrieren sich auf den Bereich Kriftler Weg/Alter Höchster Weg/Sodener Weg, wo seit Beginn des neuen Schuljahrs in den morgendlichen Stoßzeiten ein „Kreisverkehr“ erzeugt wird. Durch ein zeit-

lich beschränktes Einfahrtsverbot am Sodener Weg/Ecke Sulzbacher Straße in der Zeit von 7 bis 9 Uhr soll Begegnungsverkehr auf den engen Straßen während der morgendlichen Bringzeit vermieden werden. Die Regelung gilt für alle Kraftfahrzeuge. Der Radverkehr ist von dem Verbot nicht betroffen. Neben der Beschilderung wird zusätzlich an der Ecke Sodener Weg/Sulzbacher Straße eine LED-Infotafel installiert. Diese wird nochmal auf das Einfahrtsverbot aus dieser Richtung hinweisen. Die Stadtpolizei wird nach Angaben der Stadtverwaltung die Einhaltung der Beschilderung regelmäßig kont-

rollieren und bei Missachtungen Verwarn- und Bußgelder verhängen. Im Kriftler Weg und im Alten Höchster Weg befinden sich nun eingerichtete „Elterntaxi-Haltestellen“. Auf diesen ist in den markierten Bereichen das kurzzeitige Halten auf der Fahrbahn erlaubt. Die Haltezonen sollen laut Stadt die Haltevorgänge der Elterntaxis kontrollierter und geordneter ablaufen lassen. Zudem wurden durch Rotmarkierungen die Stellen zwischen der Grundschule und dem Schulkinderhaus im Kriftler Weg hervorgehoben, an denen die Kinder die Straße überqueren. Dadurch soll auf diese Querungsstellen künftig mehr Aufmerksamkeit gelenkt werden. Im Rahmen des Ganztagsschulkonzepts ist eine erhöhte Nutzung des Schulkinderhauses vorgesehen, so dass die Stadt erwartet, dass der Fußverkehr zwischen den beiden Gebäuden steigen wird.

Nur noch Schrittgeschwindigkeit

Der gesamte Bereich, einschließlich des Sodener Wegs, ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Es gilt zu jeder Tageszeit ausschließlich Schrittgeschwindigkeit, was einem Tempo von rund fünf bis sieben Stundenkilometern entspricht. Zur Unterstützung der Einhaltung dieser Vorgabe wurden die bereits vorhandene Bremsschwellen weiter ausgebaut und ergänzt sowie zusätzliche Fahrbahnmarkierungen angebracht, die auf den verkehrsberuhigten Bereich und die geltende Höchstgeschwindigkeit hinweisen. Anlass für die Maßnahmen sind Hinweise von Schulleitung und Lehrkräften sowie von Anwohnern auf gefährliche Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule, besonders zu morgendlichen Stoßzeiten. Mit dem gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung erwartet die Schule künftig zudem eine intensivere Nutzung des Schulkinderhauses im Kriftler Weg. Bereits heute führt hier insbesondere der Bring- und Holverkehr durch sogenannte

(Fortsetzung auf Seite 3)



Von 7 bis 9 Uhr morgens darf man jetzt nicht mehr von der Schwalbacher Straße aus in den Sodener Weg einfahren. Dadurch entsteht vor Schulbeginn ein „Kreisverkehr“, der für mehr Sicherheit sorgen soll

Grafik: Stadt Eschborn

Den **Traumjob**
gibt es hier!

myjobB.de

QR Code

MYJOB

B

de

MYJOB

B

de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

TREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Handgreiflicher Streit am Montgeronplatz

Eschborn (ew) – Bei einer Auseinandersetzung auf dem Montgeronplatz sind am Samstagabend zwei Menschen leicht verletzt worden. Nach Angaben der Polizei gerieten ein 25 Jahre alter Mann und eine 24 Jahre alte Frau aus Kronberg gegen 20.50 Uhr zunächst verbal in Streit. Der Mann soll der Frau daraufhin mehrfach mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen haben. Die 24-Jährige soll ihm anschließend mit einer Glasflasche angegriffen haben. Der Rettungsdienst untersuchte beide vor Ort. Anschließend brachte die Polizei sie zur Eschborner Polizeistation. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden sie entlassen. Die Polizei bittet Zeugen um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950.

Open-Air-Veranstaltungen gehen weiter



Auch zum Auftritt von „Backtrip“ im Rahmen der diesjährigen „Summertime“-Reihe kamen wieder viele hundert Menschen auf den Eschenplatz. Foto: Wohlgemuth/Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Die Coverband „Backtrip“ hat am Mittwoch vergangener Woche im Rahmen der „Summertime“-Veranstaltungen auf dem Eschenplatz gespielt. Das Eschborner Sommer-Kulturprogramm geht bereits in die neunte Woche. Die Musiker von „Backtrip“ präsentierten eine Mischung aus aktuellen Pop-Hits und Rock-Klassikern. Dabei setzte die Band auf Schlagzeug, zwei Akustikgitarren, Bass und Akkordeon. Bei dem Auftritt am Eschenplatz sangen zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den bekannten Stücken lauthals mit. Für Essen und Getränke sorgten die Eschborner Käuwrn. An deren Ständen herrschte wie immer großer Andrang. Mit viel Applaus verabschiedete das Publikum die Band am Ende des Konzerts, das von der Taunussparkasse finanziell unterstützt worden war.

Das Kanu des Manitu

Weiter geht es mit dem nächsten Open-Air-Kino am Montag, 17. August. Um 21.30 Uhr wird auf dem Schulhof der Heinrich-von-Kleist-Schule der Film „Die Rosenschlacht“ gezeigt, das Remake des Klassikers „Der Rosenkrieg“. Eine Woche später endet das Sommerkino dann am Montag, 24. August mit Bully Herbig's „Das Kanu des Manitu“, ebenfalls wieder um 21.30 Uhr. In dem Film geraten Apachen-Häuptling Abahachi und sein Blutsbruder Ranger mit einer Bande aneinander, die das „Kanu des Manitu“ in ihren Besitz bringen will. Der Grieche Dimitri und seine Kollegin Mary retten die beiden zunächst vor dem Galgen. Danach geraten Abahachi und Ranger in weitere Abenteuer. „Das Kanu des Manitu“

ist die Fortsetzung der Komödie „Der Schuh des Manitu“ aus dem Jahr 2001. Zu den Darstellern gehören Michael Bully Herbig, Christian Tramitz und Rick Kavanian. Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben. Das „Eschborn K“ verkauft bei der Vorstellung Getränke und Knabbereien.

Ein Hauch von Jazz

Zuvor gibt es eine weitere Summertime-Veranstaltung mit der Band „Stolen Moments“ am Mittwoch, 19. August, um 19.30 Uhr hinter dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt. „Stolen Moments“ verbindet Jazz mit Elementen aus Pop und Rock. Die Band interpretiert bekannte Stücke in eigenen Arrangements. Dabei treffen nach Angaben des Kulturamts unter anderem die Beatles auf Sade und Abba auf Pink Floyd. Für Essen und Getränke sorgt an diesem Abend der Kappen-Club Niederhöchstadt.



Die Band „Stolen Moments“ spielt am kommenden Mittwoch am Bürgerzentrum in Niederhöchstadt. Foto: Spotlight

Stimmungsvoller Abschluss unter Bäumen



Mit dem Stück „Das Kamel aus dem Fingerhut“ ist am Dienstag vergangener Woche die diesjährige „Kindersummertime“-Reihe zu Ende gegangen. Das „T fte Theater“ zeigte das Stück im Garten der Villa Luce in der Hauptstraße. Im Mittelpunkt stand die Suche nach dem gestohlenen Kamel der Prinzessin Amira. Dabei nahm das Theater die Zuschauerinnen und Zuschauer mit in die Welt orientalischer Märchen. Kinder und Erwachsene verfolgten die Aufführung am Nachmittag im schattigen Garten der Villa. Foto: Stadt Eschborn

Ohne Partner, aber nicht allein tanzen

Eschborn (ew) – Im Mehrgenerationenhaus startet am Donnerstag, 20. August, ein neuer Tanzkreis. Unter dem Motto „Ohne Partner, aber nicht allein“ richtet sich das Angebot an alle, die gerne tanzen oder es ausprobieren möchten. Ein eigener Tanzpartner ist nicht erforderlich. Der Kurs umfasst 16 Termine und findet jeweils donnerstags von 11 Uhr bis 12.15 Uhr im großen Saal in der Hauptstraße 20 statt. Geleitet wird der Tanzkreis von Elfriede Sto berg. Die Teilnahme kostet 112 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können sich beim ersten Termin am Donnerstag, 20. August, direkt vor Ort anmelden.

Neuer Yoga-Kurs für mehr Selbstwahrnehmung

Eschborn (ew) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab 3. September einen Kurs in Yin Yoga an. Er findet zehnmal donnerstags von 19.45 Uhr bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 in Eschborn statt. In den Herbstferien ist Pause. Beim Yin Yoga werden vor allem tieferliegende Muskelschichten und Faszien gedehnt. Außerdem soll die Selbstwahrnehmung geschult werden. Geleitet wird der Kurs von Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert. Die Teilnahme kostet 120 Euro. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 27. August, unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

TERMINE

Samstag, 15. August: Musik am Weinstand mit „Smile for me“ um 18.30 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.	Freitag, 21. August: „Utes Babbelstubb“ um 15 Uhr im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 18 - 20.	Sonntag, 23. August: Kinderfest der AWO Eschborn ab 10 Uhr auf dem Außengelände der Hartmutschule.
Montag, 17. August: Open-Air-Kino „Die Rosenschlacht“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.	Freitag, 21. August: Sommertheater „Spaghetti Mortale“ um 20 Uhr im Süd-West-Park.	Montag, 24. August: Open-Air-Kino „Das Kanu des Manitu“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.
Mittwoch, 19. August: Summertime mit „Stolen Moments“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Samstag, 22. August: Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr auf dem ehemaligen Festplatz.	Dienstag, 25. August: „Mama-Auszeit“ um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.
Donnerstag, 20. August: Kunstf�hrung durch die Ausstellung „Durch die Blume“ um 18 Uhr an der Alten Mühle.	Samstag, 22. August: „Le Murs Festival“ ab 14 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Dienstag, 25. August: Spielertreff um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.
	Samstag, 22. August: Musik am Weinstand mit „Natascha & Boris“ um 18.30 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.	Mittwoch, 26. August: Summertime mit „Vorsicht Gebläse“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgeb hr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 14. August

Central-Apotheke, Eschborn, G tzenstra e 47, Tel. 06196-42521

Samstag, 15. August

Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Sonntag, 16. August

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Montag, 17. August

Birken Apotheke, Oberursel, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957

Dienstag, 18. August

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277

Mittwoch, 19. August

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrill stra e 3, Tel. 06196-83722

Donnerstag, 20. August

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostra e 15, Tel. 069-783416

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

 BD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend- BD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend- BD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Druckhaus
Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

ESCHBORNER SPITZEN

Auf dem Weg nach Italien

von Mathias Schlosser



Für die Schülerinnen und Schüler waren es perfekte Sommerferien: Freibad-Wetter vom ersten bis zum letzten Tag. Ganz anders sehen das die Bauern: Weil im Juli nur etwa ein Fünftel der üblichen Regenmenge gefallen ist, wächst auf den Feldern gerade nicht mehr viel und auch so mancher Gartenbesitzer trauert seinem sattgrünen Rasen nach, der sich in den vergangenen Wochen in eine struppige, gelb-braune Fläche verwandelt hat und nun auch so bleiben soll, wie es die Stadt gerade zu Recht erklärt hat. Die aktuelle Dürre ist noch nicht historisch, aber sicher außergewöhnlich. Auf jeden Fall wird sie reichen, um die Preise für Salat und Gemüse kräftig steigen zu lassen.

Dieser Sommer zeigt einmal mehr: Auch Städte wie Eschborn müssen sich viel intensiver mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen. Klimaforscher gehen davon aus, dass im Rhein-Main-Gebiet im Jahr 2100 die Sommer ähnlich ausfallen wie heute in Mailand. Da kann man immer noch gut leben, aber in Nord-Italien ist auch vieles anders als im Vordertaunus. Ein Bürgerzentrum mit großen Fenstern etwa wird man dort nicht finden. Ein Hitzeschutzkonzept für die Kitas ist ein guter Anfang, aber eben nur ein Anfang. Künftig muss bei allen Bauvorhaben das „neue Wetter“ mitgedacht werden. Und auch Straßen, Wege und Plätze müssen in Zukunft anders aussehen als etwa der Eschenplatz. Es gibt viel zu tun.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Neues Trauercafé in Niederhöchstadt

Eschborn (ew) – Die evangelische Andreasgemeinde bietet ab Sonntag, 30. August, ein Trauercafé an. Es richtet sich an Menschen, die einen Angehörigen oder einen anderen nahestehenden Menschen verloren haben. Bei Kaffee und Kuchen können sie mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen. Das erste Treffen findet von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Alten Pfarrhaus der Andreasgemeinde im Langen Weg 2 in Niederhöchstadt statt. Geleitet wird es von Trauerbegleiterin Ruth Coors. Künftig soll das Angebot regelmäßig am letzten Sonntag im Monat stattfinden.

Das Trauercafé steht allen Trauernden offen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie einer Kirchengemeinde oder einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören oder keine religiöse Bindung haben. Eine Anmeldung ist jeweils bis zum Freitag vor dem Treffen erforderlich. Sie ist per E-Mail an coors@andreasgemeinde.de oder unter der Telefonnummer 06173-7828732 möglich. Das Trauercafé ergänzt den offenen Trauerspaziergang, der bereits im April gestartet worden ist. Mit beiden Angeboten wollen die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn, die katholische Kirchengemeinde und die Andreasgemeinde trauernde Menschen regelmäßig begleiten und unterstützen.

Neue Verkehrsführung an der ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Elterntaxis“ zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. 2024 hat die Stadt bereits im Umfeld der Heinrich-von-Kleist-Schule und der dortigen Kinderbetreuungseinrichtungen im Dörnweg die Verkehrsführung geändert. Das habe zu mehr Ordnung und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer geführt. Angelehnt an diese Erfahrungen hat die Stadt daher gemeinsam mit dem regionalen Verkehrsdienst der Polizei ein Maßnahmenpaket entwickelt, das die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder auf ihrem Schulweg zur Grundschule Süd-West erhöhen soll. „Mit den Maßnahmen sollen die Verkehrsabläufe geordnet, die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht und die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit unterstützt werden“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Besser zu Fuß zur Schule

Grundsätzlich verfolgt die Stadt Eschborn das Ziel, dass möglichst viele Kinder ihren Schulweg eigenständig zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zurücklegen. Bürgermeister Adnan Shaikh stellt klar: „Mit den vorgesehenen Haltebereichen sollen Elterntaxis nicht gefördert werden. Unser Ziel bleibt, dass Kinder

ihren Schulweg möglichst selbstständig bewältigen.“ Die Maßnahmen trügen der bereits bestehenden Verkehrssituation Rechnung und sollten insbesondere die Sicherheit der Kinder als schwächste Verkehrsteilnehmende erhöhen. Neben den verkehrsrechtlichen Maßnahmen setzen sowohl Schule als auch Stadt weiterhin auf die Förderung einer eigenständigen und sicheren Mobilität von Kindern. So folgten dieses Jahr acht städtische Kinderbetreuungseinrichtungen dem Aufruf der Stadt Eschborn und beteiligten sich an der Klimameilen-Kampagne. Rund 600 Kinder aus Vor- und Grundschulen sammelten für klimafreundlich zurückgelegte Wege grüne Sticker und wurden so motiviert, möglichst häufig zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller unterwegs zu sein. „Kinder lernen sicheres Verkehrsverhalten vor allem durch praktische Erfahrung“, erklärt Erste Stadträtin Bärbel Grade. Auch die Schulleitung der Grundschule Süd-West misst der Mobilitäts- und Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert bei. Sie versteht diese als fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe und appelliert regelmäßig an die Eltern, ihren Kindern – soweit möglich – den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller zu ermöglichen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden

Eschborner Woche

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Helga Borchers
Tel. 06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu.

Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnngemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.

Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 28. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. August 2026

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Sagen Sie ruhig, wenn Sie etwas verärgert sind. Vielleicht ist es dem anderen gar nicht bewusst, wie sehr er Sie durch sein Verhalten oder seine Äußerungen verletzt hat.

Der aktuelle Sterneneinfluss mutet Ihnen ganz schön viel zu: Sie reagieren oft vorschnell oder lassen sich unnötig provozieren, was dann in Stress am Arbeitsplatz ausartet.

Sie müssen eine bestimmte Person wohl oder übel abrupt auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Nur so kann sie davor bewahrt werden, einen folgen-schweren Fehler zu machen!

Sie sind voller Tatendrang und möchten gleich loslegen. Dennoch sollten Sie sich etwas zügeln und nichts überstürzen: Nehmen Sie insbesondere auf Familienmitglieder Rücksicht.

Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich in der nächsten Zeit verdientermaßen der trauten Zweisamkeit widmen und das Leben einfach nur genießen.

Auch wenn zurzeit nicht alles zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, sollten Sie den Kopf nicht hängen lassen. Die Basis für kommende Erfolge ist doch bereits gelegt!

Neue Umstände erfordern ein besonderes Vorgehen. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass Sie eine Sache grundlegend überdenken müssen, bevor Sie aktiv werden können.

Die aktuelle Woche könnte der Beginn einer guten Phase für Sie sein. Außerdem werden Sie ein neues Hobby für sich entdecken, das Sie verstärkt in Anspruch nehmen wird.

Die Ergebnisse der letzten Woche lassen keine andere Deutung zu, als dass Sie jemandem aufgesessen sind, der Sie nur ausnutzen will. Trennen Sie sich, solange es noch möglich ist.

Das aktuelle Wechselbad der Gefühle lässt Sie nervös und vielleicht sogar auch ungerecht werden. Bitten Sie um Entschuldigung, wenn Sie jemanden verletzt haben.

Sie sollten keine Umwege machen, dann wird alles seinen geordneten Gang nehmen. Für das Wochenende plant jemand einen spaßigen Überfall auf Ihr Familienglück.

Allmählich ist es an der Zeit, einige unangenehme Dinge in Angriff zu nehmen. Es kann sonst sein, dass eine drohende Eskalation nicht mehr zu verhindern ist.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Neue Azubis im Eschborner Rathaus



Fünf Nachwuchskräfte haben Anfang August ihre Arbeit bei der Eschborner Stadtverwaltung aufgenommen. Bürgermeister Adnan Shaikh begrüßte die vier Auszubildenden und eine Praktikantin am 3. August im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße. Die Auszubildenden werden zu Verwaltungsfachangestellten und Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet. Die Praktikantin absolviert ein Jahrespraktikum im Rahmen der Fachoberschule und erhält dabei Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung. Bei einem Rundgang durch das Rathaus lernten die Nachwuchskräfte ihre neuen Arbeitsstellen kennen. In einem Gespräch mit Adnan Shaikh konnten sie außerdem erste Eindrücke austauschen und sich untereinander kennenlernen. et werden.

Foto: Stadt Eschborn

Rasenflächen nicht mehr bewässern

Eschborn (ew) – Angesichts der hohen Temperaturen und des fehlenden Regens ruft die Stadt Eschborn erneut zum Wassersparen auf. Der Trinkwasserverbrauch sei durch die Hitze der vergangenen Wochen stark gestiegen. In mehreren Nachbarkommunen steht die Wasserampel bereits auf Rot. Das bedeutet nach Angaben der Stadt, dass es ohne Sparmaßnahmen zu Engpässen bei der Versorgung kommen kann. Im Extremfall könne der notwendige Wasserdruck im Leitungsnetz nicht mehr für alle Haushalte gewährleistet werden. Der Main-Taunus-Kreis hat bereits die Wasserentnahme aus Bächen untersagt. Ausnahmen gelten nur für das Tränken von Tieren. Die Stadt appelliert nochmals an die Bürgerinnen und Bürger, Trinkwasser möglichst nur zum Trinken, zur Zubereitung von Lebensmitteln, zur Körperpflege und zur Reinigung im Haushalt zu verwenden. Autos, Gebäude und Terrassen sollten nicht mit Trinkwasser gereinigt werden. Auch auf das Befüllen oder Nachfüllen von Pools, Zisternen und anderen

Wasserspeichern sollte verzichtet werden. Gärten sollten nur noch eingeschränkt und in den frühen Morgenstunden bewässert werden. Rasenflächen sollten gar nicht mehr gesprengt werden. Auch die Stadt verschärft ihre Sparmaßnahmen. Das Tiefbauamt gibt vorerst keine Standrohre mehr für die Gartenbewässerung aus. Städtische Grünflächen werden weniger bewässert. Die schwindenden Wasservorräte in der Zisterne am Dienstleistungszentrum sollen vor allem für Neuanpflanzungen und andere empfindliche Pflanzen genutzt werden. Auch die Sportplätze erhalten weniger Wasser. „Die Brunnen und Wasserspielplätze im Stadtgebiet werden wir allerdings weiterhin betreiben. Sie kühlen die Umgebungstemperatur und haben auf diese Weise einen positiven Effekt auf das Stadtklima“, erklärt Bürgermeister Adnan Shaikh. Gerade Wasserspielplätze seien bei hohen Temperaturen zudem eine Möglichkeit für Familien mit kleinen Kindern, sich abzukühlen.

SUDOKU

6	2	4		5	3		1	
	5			2			6	
		3	7					
				6		7		1
7	3		4		9		8	2
1		5		7				
					2	1		
	4			9			2	
	6		1	8		3	7	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	1	5	8	9	4	2	7
9	8	5	2	7	4	3	6	1
7	2	4	3	6	1	8	9	5
5	9	3	1	4	6	7	8	2
4	1	8	7	2	5	6	3	9
2	6	7	8	9	3	1	5	4
1	5	6	9	3	7	2	4	8
3	7	2	4	5	8	9	1	6
8	4	9	6	1	2	5	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Plausch bei „Utes Babbelstubb“

Eschborn (ew) – „Utes Babbelstubb“ öffnet das nächste Mal am Freitag, 21. August, im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20. Von 15 bis 17 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher im Foyer bei Kaffee und Kuchen treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Organisatorin Ute Lattner freut sich auf zahlreiche Gäste.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verwandte sprühen mit Pfefferspray

Eschborn (ew) – Am Montagmittag wurden in der Ginnheimer Straße eine Frau und ihr Kind mit Pfefferspray besprüht. Die 36-Jährige war gegen 13.05 Uhr mit ihrem Fahrzeug im Bereich des Globus-Parkhauses unterwegs, als zwei Personen an ihrem Auto erschienen und unvermittelt Pfefferspray durch das offene Fenster sprühten. Im Auto saß auch das Kind der 36-Jährigen. Beide wurden vom Rettungsdienst vor Ort versorgt. Die beiden Angreifer aus dem familiären Umfeld der Frau waren beim Eintreffen der Streifen schon geflüchtet, konnten aber ermittelt werden. Eine 42-Jährige und ein 17-Jähriger müssen sich nun in einem entsprechenden Verfahren verantworten.

Unfallopfer flüchtet nach Parkrempler

Eschborn (ew) – Bereits am 2. August kam es in der Hunsrückstraße zu einer Unfallflucht. Gegen 12 Uhr wollte ein Mann mit seinem silbernen Opel Zafira aus einer Parkbucht am Friedhof ausparken. Dabei streifte er einen neben ihm parkenden Pkw. Der Opelfahrer parkte sein Fahrzeug in der Nähe. Als er zur Parkbucht zurückkehrte, war das andere Auto nicht mehr dort. Der Mann meldete sich anschließend bei der Polizei. Bei dem anderen Fahrzeug soll es sich um einen dunkelblauen oder schwarzen Pkw handeln. Dieser müsste im Bereich der linken hinteren Stoßstange beschädigt worden sein. Die Polizei bittet nun den Fahrer sowie weitere Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06196-9695-0 zu melden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

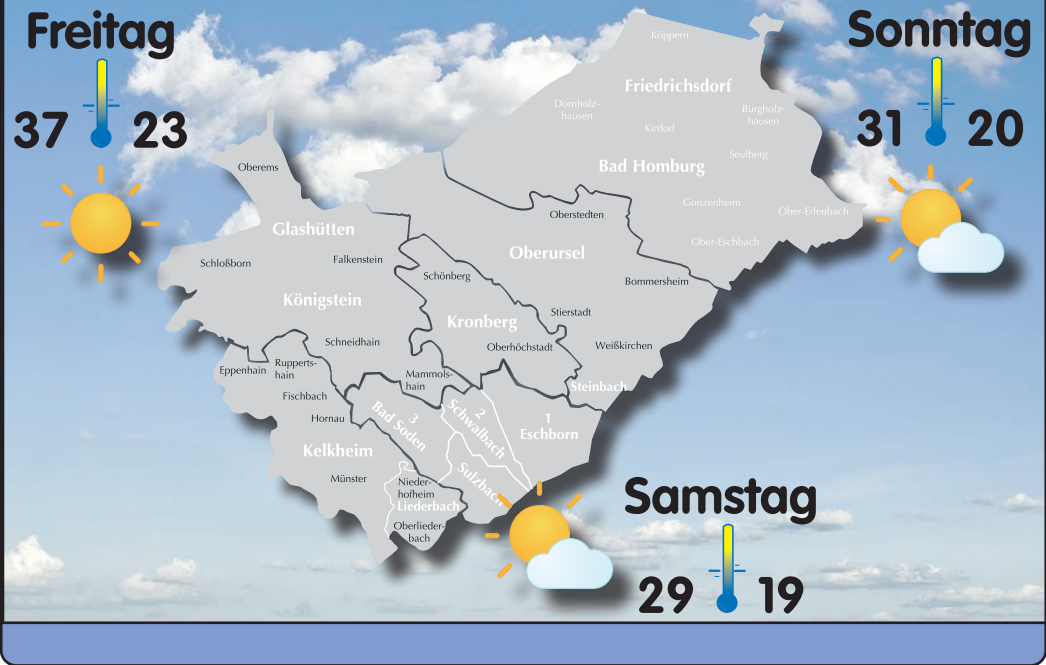
37 23



Sonntag

31 20





Samstag

29 19



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Tausende Besucher beim 22. Niederhöchstädter Markt



Stadtverordnetenvorsteher Markus Depping versteigerte den Marktbaum. Foto: Schlosser

Eschborn (MS/te) – Genau gezählt hat niemand, wie viele Besucherinnen und Besucher am vergangenen Wochenende zum diesjährigen Niederhöchstädter Markt gekommen sind. Aber es dürften wieder einige Tausend gewesen sein, die sich an den drei Tagen durch die Hauptstraße und die angrenzenden Gassen bis hin zum Skulpturenpark drängten. 25 Vereine und Organisationen beteiligten sich an der 22. Auflage des Niederhöchstädter Marktes, der nur alle zwei Jahre stattfindet. Die Vereine boten Musik, Aktionen sowie Speisen und Getränke an. Auch der neu gestaltete Platz „An der Linde“ wurde Teil des Festgeländes.

Zum Auftakt zogen am Freitagabend eine Blaskapelle, Mitglieder der Vereine und des Magistrats zum Marktbaum. Dort eröffneten Bürgermeister Adnan Shaikh und Gabi Cze-ka, die Vorsitzende des Vereinsrings, das Fest. Böllerschüsse aus der Kanone „Alter Fritz“ der KCN-Stadtgarde gaben anschließend das Signal für den Beginn des Markts.

Am Platz an der Linde begann zugleich die zweite Amtszeit für Astrid I. als Apfelfürstin des OGV Niederhöchstädt. Eine Nachfolgerin hatte sich nicht gefunden. Die 36-Jährige erklärte sich deshalb bereit, das Amt weiterzuführen. „Die Rückseite meiner Schärpe hat schließlich noch Platz“, sagte sie mit Blick auf die zahlreichen Anstecker, die sie bei Treffen mit anderen Produkt- und Regionalhoheiten gesammelt hat.

Auf der Hauptstraße und in den Höfen bestimmten die Eschborner Vereine das Programm. Beim Brauchtumsverein Niederhöchstädt konnten Kinder im Hof Mathes selbst Hand anlegen. Sie schmiedeten Metallherzen, bearbeiteten Baumscheiben mit einer Zieh- und beschrifteten sie mit Brenneisen. Außerdem konnten sie das historische Gerichtssiegel von „Niederhexstatt“ aus dem Jahr 1670 prägen.

Der Krammarkt der Familie Küffner war ebenfalls wieder vertreten. Der zum zweiten Mal einbezogene Skulpturenpark entwickelte



Einzug mit Blaskapelle und Bürgermeistetr zur Eröffnung des Festes. Foto: Stadt Eschborn



Dichtes Gedränge herrschte an allen drei Markttagen in der Hauptstraße. Auch in diesem Jahr kamen wieder mehrere Tausend Menschen zum Niederhöchstädter Markt. Foto: te

sich vor allem zu einem Treffpunkt für Jugendliche. Auch die kleine Oldtimershow in der Metzengasse zog viele Besucher an. Sie präsentierte unter anderem ein Motobianchi, einen Mustang und ein sehr frühes Exemplar eines Fahrrades mit Hilfsmotor und Riemenantrieb.

Das kulinarische Angebot von Getränken und Speisen war vielfältig: Unter anderem waren wieder die riesigen Schaschlikspieße sehr gefragt. Daneben gab es Würstchen, Pommes anatolische Spezialitäten, Flammkuchen, Crêpes, Langos und vieles mehr für die hungrigen Besucher. Die katholische Pfarrgemeinde war mit einer zwar üppigen, aber am Samstag dennoch bald ausverkauften Auswahl an Kuchen vertreten und zur Abkühlung wurde Speiseeis auf dem Fahrrad angeboten.

Ebenso vielfältig war das musikalische Angebot. „Eine Band namens Wanda“ rockte sowohl am Freitag als auch am Samstag die Bühne des Kappenclubs. Gleich nebenan bei der Feuerwehr sorgte am Freitag „Aber Hossa“ mit Schlagern für Stimmung. Im Skulpturenpark wummerte elektronische Musik von den „Englero Brothers“. Insgesamt waren entlang der Festmeile sechs Bühnen platziert. Eine Programmänderung gab es am Sonntag. Das geplante Entenrennen fiel ins Wasser, weil selbiges wegen der Dürre aus dem Westerbach verschwunden war. Stattdessen entschieden Lose über die Gewinnerinnen und Gewinner.

Letzter Höhepunkt war am Sonntagabend die Versteigerung des Marktbaums, bei der sich Stadtverordnetenvorsteher Markus Depping als Auktionator betätigte. Udo Gauf holte sich den Baum für 650 Euro, wobei er am Ende sein eigenes, vorletztes Angebot noch einmal überbot, damit der Preis etwas höher ausfiel. Denn das Geld kommt der Heinrich-von-Kleist-Schule zugute und fließt in das Starthilfeprojekt. Das unterstützt unter anderem den musikalischen Schwerpunkt und die Arbeit unterschiedlicher Arbeitsgemeinschaften.



Der Brauchtumsverein hatte Aktionen zum Mitmachen im Angebot. Foto: Brauchtumsverein



Die Kuchentheke der katholischen Gemeinde war schnell ausverkauft. Foto: te



Auch die Oldtimer in der Metzengassen kamen gut an. Foto: te



Der mobile Eisstand machte bei hohen Temperaturen gute Geschäfte. Foto: te

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Sommer-Sonne-Füße

Nackenschmerzen oder sonstige Rückenschmerzen kommen häufig im Sommer vor. Oftmals wird die Klimaanlage beschuldigt. Ein Fuß hat 26 Knochen, 33 Gelenke, mehr als 300 Bänder, 32 Muskeln und 1.700 Nervenenden. Die Flipflop-Sandale wird oft vom Fuß aktiv gekrallt. Auch Barfußläufer, die den dämpfenden Effekt von Schuhen, die wir hier am Tag im Schnitt 8,5 Stunden gewohnt sind, spüren die größerer Last auf Ferse und Fußballen. Eine 60-Kilo-Frau auf Stiletto setzt ihre Ferse einem 28mal so hohen Druck aus wie ein 2,6 Tonnen schwerer Elefant. Das alles führt über die Verteilung der Lasten im Muskelbandapparat zu Beschwerden im ganzen Körper. Oftmals resultieren aus dem falschen Schuhwerk plötzlich Probleme im Rücken- oder Nackenbereich. Über daraus resultierende Hornstellen, Blasen, sowie über die 90.000 Fußschweißdrüsen und das Thema Fußpilz erfahren Sie mehr in unserem Podcast zum Thema Füße auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke Prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach [apothekeprime](http://apothekeprime.de) als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Graue Unterführung leuchtet jetzt pink



Auch Enny, Emely und Emmi (von links) hatten großen Spaß am kreativen Umgang mit den Sprühdosen.
Foto: Schlosser

Eschborn (MS) – In die nächste Runde gegangen ist die Street-Art-Aktion des Caritas-Verbands Taunus in Eschborn. In der letzten Ferienwoche gestalteten Jugendliche einen weiteren Teil der bisher grauen Beton-Unterführung in der Praunheimer Straße am Ende der Hanny-Franke-Anlage. Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers „Vinnie the poeh“ verwandelten insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis

19 Jahren an fünf Nachmittagen die Fläche in ein pinkes Kunstwerk. Nach fünf Tagen war das Bild am vergangenen Freitag vollendet und sowohl Organisator Michael Eberhardt, „Vinnie the poeh“, der eigentlich Vincent Horster heißt, und die jungen Künstlerinnen und Künstler waren zufrieden. Die Aktion soll auf jeden Fall weitergehen. Den nächsten Workshop plant Michael Eberhardt bereits für die Herbstferien.

Swingtanzen und Klangschaalen

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ lädt am Sonntag, 16. August, wieder zum „Swingin’ Sunday Tea Dance“ ein. Von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr legen wechselnde Discjockeys im Saal in der Jahnstraße 3 Swing, Jazz und Blues auf. Für Besucherinnen und Besucher ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung in das Swing-Tanzen. Für Fortgeschrittene bietet das „Eschborn K“ über die monatlichen Veranstaltungen hinaus regelmäßig Workshops an. Getränke, Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten.

Am Samstag, 29. August, steht von 13 bis 16 Uhr ein Sommer-Workshop mit Klangschaalen auf dem Programm. Petra Heller vermittelt dabei Grundlagen der Klangarbeit und zeigt Entspannungstechniken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen außerdem die Klänge und Vibrationen verschiedener Klangschaalen kennen. Eine Anmeldung für den Workshop ist unter eschborn-k.de, per E-Mail an kurse@eschborn-k.de oder unter der Telefonnummer 06196-48800 möglich.

Musikzwerge in der Andreasmairie

Eschborn (ew) – Das Angebot „Musikzwerge“ der Evangelischen Andreasmairie für Kinder bis drei Jahre und ihre Eltern beginnt am Mittwoch, 19. August. Die Kurse starten jeweils um 9 Uhr und um 10 Uhr. In 16 Terminen entdecken die Kinder mit Liedern, einfachen Instrumenten und Bewegung die Welt der Musik. Die Teilnahme kostet 160 Euro. Weitere Informationen finden sich unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet. Anmeldung sind per E-Mail an familienzentrum@andreasmairie.de möglich.

Nächster Spieletreff im Mehrgenerationenhaus

Eschborn (ew) – Im Eschborner Mehrgenerationenhaus findet am Dienstag, 25. August, wieder ein Spieletreff statt. Von 19 bis 21 Uhr können Besucherinnen und Besucher im Foyer in der Hauptstraße 20 gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen. Silvia Lick und Natasha Braunbeck halten eine Auswahl an Spielen bereit. Eigene Lieblingsspiele und Spielideen können aber auch mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an silvia.lick@mailbox.org.

In den Kitas soll es kühler werden

Eschborn (ew) – Die Stadt Eschborn will Kinder und Beschäftigte in den städtischen Kindertagesstätten besser vor hohen Temperaturen schützen. Neben bestehenden Maßnahmen plant sie dafür ein umfassendes Hitzeschutzkonzept. Für das kommende Jahr wird außerdem geprüft, in jeder städtischen Kindertagesstätte einen klimatisierten Raum als sogenannte „Kälte-Insel“ einzurichten. Schon seit einigen Jahren beobachtet die Stadt nach eigenen Angaben die Hitzebelastung in ihren Kindertagesstätten. Bei regelmäßigen Begehungen werde geprüft, wo Verbesserungen notwendig sind. Je nach Gebäude gibt es Sonnenschutzfolien, Markisen und andere Möglichkeiten zur Verschattung. Die meisten Einrichtungen verfügen außerdem über Wasserspielanlagen im Außenbereich. An heißen Tagen setzen die Kindertagesstätten Ventilatoren ein und passen die Nutzung der Räume an. Stark aufgeheizte Bereiche werden zum Beispiel zeitweise nicht genutzt. Hinzu kommen Sprühflaschen zur Abkühlung, Eiswürfelmaschinen oder eingefrorene Trauben für die Kinder. „Wir nehmen die zunehmende Hitzebelastung der Kitas sehr

ernst. Extreme Hitze belastet Kinder ebenso wie pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte“, erklärt Erste Stadträtin Bärbel Grade. Die Stadt wolle deshalb die Bedingungen für die Betreuung und für die Beschäftigten verbessern. Als weiteren Schritt prüft Eschborn für das kommende Jahr sogenannte „Kälte-Inseln“. Jede städtische Kindertagesstätte könnte dafür einen Raum bestimmen, der mit einem Klimagerät ausgestattet wird. Kinder und Beschäftigte sollen sich dort an besonders heißen Tagen abkühlen können. Bei der Auswahl der Geräte sollen Energieverbrauch und Klimaschutz berücksichtigt werden. Die Stadt prüft auch Klimageräte, die ihren Strom unmittelbar aus Sonnenenergie beziehen. Zudem sollen vorhandene oder geplante Photovoltaikanlagen einbezogen werden. Parallel dazu arbeitet eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Büros der Ersten Stadträtin an einem Hitzeschutzkonzept für die städtischen Kindertagesstätten. Darin sollen die bisherigen Erfahrungen und weitere Maßnahmen zusammengeführt werden.

Dribbeln, werfen, fangen und passen



Insgesamt 35 Kinder zwischen neun und zwölf Jahren verbesserten beim Handball-Camp der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt ihre Technik.
Foto: HSG

Schwalbach/Eschborn (sz) – Zum Abschluss der Sommerferien herrschte in der Westerbachhalle in Niederhöchststadt noch einmal reger Trainingsbetrieb. Insgesamt 52 Kinder nahmen am Samstag und Sonntag an zwei Handball-Camps der Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchststadt teil. 35 Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren trainierten an beiden Tagen. Am Sonntag kamen 17 Sechs- und Siebenjährige zu einem eigenen Camp hinzu. Das zweitägige Camp für die älteren Kinder stand unter der Leitung von Daniel Fellenzer. Unterstützt wurde er von Melanie Seemann, Andreas Gaspard, Martin Lis und Ulrich Stählin. An beiden Tagen begann das Training bereits um 9 Uhr. Die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die abwechselnd mit Daniel Fellenzer und dem Trainerteam arbeiteten. Jeweils drei Trainingseinheiten am Vor- und Nachmittag sorgten für ein umfangreiches Programm. Die Kinder übten unter anderem dribbeln, werfen, passen und fangen. Hinzu kamen Übungen zu Angriff und Abwehr sowie zu Technik, Motorik und Koordination. Kleine Spiele lockerten das Training auf.

Zum Abschluss jedes Tages stand ein Handballspiel auf dem Programm. Gegen 16.30 Uhr endete jeweils das Training. Dazwischen gab es Trinkpausen und Obst. In der einstündigen Mittagspause stärkten sich die Kinder am Samstag mit Würstchen und Kartoffelsalat und am Sonntag mit Pizza. Auch die jüngsten Handballerinnen und Handballer kamen am Sonntag zum Zug. Für 17 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren veranstaltete die HSG in der alten Westerbachhalle ein zusätzliches Camp. Jana Sieh, Katharina Acquarone und Jonas Brumme hatten dafür Fang- und Laufspiele, Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen sowie verschiedene Übungen mit dem Handball vorbereitet. Das Training begann ebenfalls um 9 Uhr und endete um 14 Uhr. In den Pausen gab es Snacks und zum Mittagessen Pizza. Zum Abschluss erhielten alle 52 Kinder als Erinnerung ein rotes T-Shirt mit der Aufschrift „Handball Camp 2026“. Die Handballabteilung dankte neben den Trainerinnen und Trainern auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Sie hatten unter anderem Obst vorbereitet, Getränke ausgegeben und sich um das Mittagessen gekümmert.



Für die Jüngeren im Alter von sechs und sieben Jahren gab es am Sonntag in der alten Westerbachhalle ein eigenes Handball-Camp.
Foto: HSG

ES IST PLATZ

IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Vhs startet Qi-Gong-Kurse in Sulzbach Deutsch lernen in den Sommerferien

Sulzbach (sa) – Die Volkshochschule Main-Taunus-Kreis bietet ab Mittwoch, 26. August, zwei Qi-Gong-Kurse in Sulzbach an. Beide finden im Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße 6 statt. Der Kurs „Wirbelsäulen-Qi-Gong“ läuft an 13 Abenden jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Mit Selbstmassagen und sanften Bewegungsübungen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wirbelsäule und ihre Gelenke beweglich halten. Die Teilnahme kostet 149 Euro. Die Kursnummer lautet Z0301303.

Ebenfalls 13 Termine umfasst der Kurs „Gesundheitsschützendes Qi Gong“. Er findet mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei acht Bewegungen kennen, bei denen Körper und Atmung zusammenspielen. Die Gebühr für den Kurs mit der Nummer Z0301301 beträgt 139 Euro. Anmeldungen für beide Kurse nimmt die Volkshochschule unter vhs-mtk.de im Internet, unter der Telefonnummer 06192-99010 oder per E-Mail an info@vhs-mtk.de entgegen.

Tierheim betreut schwerverletzten Kater

Sulzbach (sa) – Das Sulzbacher Tierheim bitet um Spenden für die Behandlung eines verletzten Katers, der mutmaßlich ausgesetzt worden ist. Das Tier wurde am Sonntagabend vergangener Woche in Bad Soden gefunden. Der schwarze Kater lag in einem Gebüsch und kam als Notfall in eine Tierklinik. Das Tierheim am Arboretum hat die weitere Versorgung übernommen. Nach Angaben von Therese Knoll, der Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach und Umgebung, war der Kater stark abgemagert. Seine Augen waren blutunterlau-



Die Sehfähigkeit von Kater Stevie ist stark eingeschränkt. Foto: Tierschutzverein

fen, außerdem hatte er einen offenen Abszess an einer Gesichtshälfte. Nach Angaben des Tierheims war seine Sehfähigkeit stark eingeschränkt. Das habe ihm auch die Suche nach Futter und Wasser erschwert. Der Kater sei weder gechipt noch kastriert gewesen. Sein Verhalten deutete aber nach Einschätzung des Tierheims darauf hin, dass er den Umgang mit Menschen kennt. Da keine Vermisstenmeldung vorlag, geht Therese Knoll daher davon aus, dass das Tier ausgesetzt worden ist. Unklar war zunächst, was die Veränderungen an den Augen und den Abszess verursacht hatte. Nach Angaben des Tierheims kamen unterschiedliche Erkrankungen infrage. Eine Untersuchung mit einem Magnetresonanztomografen sollte deshalb Klarheit bringen. Therese Knoll weist darauf hin, dass eine Einschläferung aus Tierschutzgründen nicht ohne entsprechende Begründung möglich sei. Im Sulzbacher Tierheim bekam der Kater den Namen Stevie. Therese Knoll nimmt seinen Fall auch zum Anlass, erneut eine Katzenschutzverordnung zu fordern, die es zurzeit weder in Bad Soden noch in Sulzbach gibt. „Wer sie auf jeden Fall braucht, sind die Katzen“, sagt sie. Für die Behandlung von Stevie bittet das Tierheim um Spenden. Diese sind über Paypal an „@TSVBadSodenSulzbach“ oder per Überweisung auf das Konto des Tierschutzvereins mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 möglich, Verwendungszweck „Stevie“.

Neuer Treff für Väter mit kleinen Kindern

Eschborn (ew) – Im Eschborner Mehrgenerationenhaus gibt es einen neuen Treff für Väter mit kleinen Kindern. Das kostenlose Angebot findet einmal im Monat statt und richtet sich an Väter mit Kindern bis drei Jahren. Geschwisterkinder können ebenfalls teilnehmen. Bei den Treffen können die Väter miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam mit ihren Kindern spielen. Begleitet wird das Angebot von Francesco Lettieri, einem ausgebildeten Väterlotsen des Main-Taunus-Kreises. Der nächste Treff findet am Samstag, 22. August, von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20 statt. Danach ist das Angebot für jeden vierten Samstag im Monat geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an familien@mgh-eschborn.de.

Wie Kinder richtig mit Mobbing umgehen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Ein Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus soll Kinder dabei unterstützen, selbstbewusst mit schwierigen Situationen umzugehen. Das Angebot im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Sie sollen lernen, wie sie auf Mobbing und Ausgrenzung reagieren und sicherer kommunizieren können. Der Kurs beginnt am 8. September und findet zehnmal dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr statt. Zum Kurs gehört ein Elternabend am Montag, 7. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 99 Euro. Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.



Im Hessenpark erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie in früheren Zeiten Stoffen gefärbt wurden. Foto: AES

Schwalbach (sz) – Bereits zum sechsten Mal in Folge fand in der ersten Woche der Sommerferien der Sommerkurs Deutsch an der Albert-Einstein-Schule (AES) statt. Zehn freiwillige Schülerinnen und Schüler aus der Intensivklasse sowie den verschiedenen „DaZ/DaF-Aufbaukursen“ der AES nutzten die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse auch in den Ferien auszubauen. In diesem Jahr stand das Thema „Kleider machen Leute“ im Fokus. Gemeinsam beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der gleichnamigen Novelle von Gottfried Keller – allerdings in einer modernen Comic-Ausgabe. Im Mittelpunkt standen nicht nur das Lesen und Verstehen der Geschichte, sondern auch Rollenspiele, kreative Schreib-Aufgaben und die Frage, welche Rolle Kleidung und der erste Eindruck eigentlich heute noch spielen. Der jährlich stattfindende Sommerkurs, für den die DaZ-Lehrerin Helena Schmitt alljährlich eine Woche ihrer Sommerferien „opfert“, ist ein fester Bestandteil des schulischen Sprachförderkonzepts zur Förderung der Bildungssprache Deutsch. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache aus der Intensivklasse und den Aufbaukursen und bietet die Möglichkeit, die eigenen Sprachkompetenzen in einer kleinen Lerngruppe gezielt weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden arbeiteten auf unterschiedlichen Sprachniveaus von A2 bis B2 und konnten ihre Fähigkeiten im Lesen, Sprechen, Schreiben und Wortschatztraining vertiefen. Durch die abwechslungsreichen Unterrichtsformen ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten, die deutsche Sprache aktiv anzuwenden und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu gewinnen. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug in das Freilichtmuseum Hessenpark. Dort nahm die Gruppe an einem Workshop zum historischen Blaufärben teil und erhielt Einblicke in die Herstellung und Färbung von Stoffen in früheren Zeiten. So konnten die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erleben, wie Kleidung früher entstand – ein anschaulicher Bezug zur Lektüre.

Jedes Jahr ein anderer Schwerpunkt

Die Sommerkurse stehen jedes Jahr unter einem neuen thematischen Schwerpunkt. Im vergangenen Jahr etwa beschäftigte sich die Gruppe anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Deutschen Märchenstraße und des 200-jährigen Bestehens der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm mit dem Thema „Märchen“. Die Durchführung des Sommerkurses wird durch das Hessische Kultusministerium finanziell unterstützt. Die Teilnahme war für alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat. Die positive Resonanz zeigt einmal mehr, dass gemeinsames Lernen auch in den Ferien Freude bereiten und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erwerb der Bildungssprache Deutsch leisten kann.

Vortragsreihe für Flüchtlinge

Main-Taunus-Kreis (sz) – In Bad Soden startet eine neue Vortragsreihe für Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte. Zum Auftakt geht es am Dienstag, 25. August, um Verbraucherschutz. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a. Kerstin Gärtner von der Verbraucherzentrale Hessen informiert bei dem ersten Treffen über

Verträge und Einkäufe im Geschäft, im Internet und am Telefon. Weitere Themen sind Mahnungen, Forderungen von Inkassounternehmen und Versicherungen. Für den Vortrag zum Verbraucherschutz wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 01575-7249426 oder per E-Mail an saleha.satoot@dekanat-kronberg.de gebeten. Weitere Informationen gibt es unter dekanat-kronberg.de im Internet.

Hallenbad und Sauna sind wieder offen

Eschborn (ew) – Nach den Instandhaltungsarbeiten während der Sommerferien sind das Hallenbad und die Sauna im Eschborner Wiesenbad seit dem vergangenen Samstag wieder geöffnet. Das Freibad bleibt zusätzlich weiterhin offen. Es ist täglich von 10 bis 20 Uhr zugänglich. Das Hallenbad öffnet dienstags bis donnerstags von 7 bis 22 Uhr, freitags von 7 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr. Montags bleibt es geschlossen. Die Sauna ist montags von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Dienstags ist sie von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Frauen und von 14 bis 21 Uhr Männern vorbehalten. Mittwochs ist von 9 bis 21 Uhr Frauentag. Donnerstags und freitags öffnet die gemischte Sauna von 9 bis 21 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter eschborn.de/wiesenbad im Internet.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche • Steinbacher Woche
Königsteiner Woche • Kronberger Bote • Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger • Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche • Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung • Eschborner Woche

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Mehr Ruhe im Zuhause

(DJD). Lärm von Straße, Bahn oder Nachbarschaft kann die Wohnqualität deutlich beeinträchtigen und auf Dauer auch die Gesundheit belasten. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb nicht nur an Wärmeschutz, sondern auch an Schallschutz denken. Eine wichtige Rolle spielen moderne Fenster: Sie können Außengeräusche spürbar reduzieren, wenn Verglasung, Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen sorgfältig aufeinander abgestimmt sind. Artovento-Fenster von Rehau erreichen eine Schalldämmung von bis zu 48 Dezibel und eignen sich dank stabilisierender Glasfaseranteile auch für große Formate. Über den Fensterrechner auf fenster.rehau.de etwa können Interessierte ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.



Wer zu Hause arbeiten, lesen oder entspannen möchte, profitiert von einem ruhigen Innenraum. Schallschutzfenster tragen dazu bei, Lärm draußen zu halten. Foto: DJD/REHAU Industries

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung Schnell • Zuverlässig • Preiswert Seit 2012 im Einsatz Kostenlose Besichtigung Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros 0152 36685156 KS-Facilityservices.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite. Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Fensterlösungen für moderne Arbeitswelten Made in Taunus

müller+co Fenster und Türen Merzhausener Straße 4 - 6 61389 Schmitten-Brombach Telefon 06084 42-0 www.fenster-mueller.de

Grüne Radtour durch den Landkreis



Seine alljährliche Radtour veranstaltet am Sonntag der Kreisverband der Grünen. Mit dabei ist auch Spitzenpolitikerin Katharina Dröge. Foto: B90/Die Grünen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Kreisverband der Grünen lädt am Sonntag, 16. August, zu seiner Sommerradtour durch den Main-Taunus-Kreis ein. Mit dabei sind in diesem Jahr mehrere Politikerinnen und Politiker aus Bund, Land und Kreis. Angekündigt hat sich unter anderem Katharina Dröge, die Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Bundestag. Die Tour beginnt um 13 Uhr am Parkplatz am Untertor in Hofheim. Von dort führt die Strecke durch Wald und über schattige Wege zum Campingplatz „Eppstein Project“ in Niederjosbach. Neben Katharina Dröge fahren auch der Bundestagsabgeordnete und frühere hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir sowie die Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann mit. Sie ist zugleich Landesvorsitzende der hessischen Grünen. Auch Abgeordnete aus dem hessischen Landtag sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus dem

Main-Taunus-Kreis haben sich angekündigt. Auf dem Campingplatz in Niederjosbach legt die Gruppe eine Pause ein. Dort gibt es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Außerdem will Katharina Dröge über ihre politische Arbeit auf Bundesebene berichten. Anschließend führt die Strecke über Bremthal und Langenhain zurück nach Hofheim. Geplant hat die Route Madlen Overdick, die Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernentin des Main-Taunus-Kreises. Sie gehört ehrenamtlich dem Kreisvorstand der Grünen an. „Der Main-Taunus-Kreis hat landschaftlich so viel zu bieten, ob Taunushügel, schattige Wälder oder Radwege“, sagt Madlen Overdick. An der Radtour können neben Parteimitgliedern auch andere Interessierte teilnehmen. Zur besseren Planung bitten die Grünen um eine Anmeldung unter eveno.com/sommerradtour2026-gruene-mtk im Internet.

Telefon-Hotline für Eltern geschaltet

Rhein-Main (sz) – Zum Beginn des neuen Schuljahrs bietet das hessische Kultusministerium wieder ein Elterntelefon an. In Zusammenarbeit mit den Schülämtern können sich Eltern mit Fragen zu Unterricht und Schulleben an Fachleute wenden. Das Elterntelefon ist in den ersten beiden Schulwochen bis Freitag, 21. August, geschaltet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülämter und des Ministeriums sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Für Eltern aus dem Main-Taunus-Kreis ist das Schulamt in Groß-Gerau zuständig. Das Elterntelefon ist dort unter der Telefonnummer 06142-5500300 erreichbar. Darüber hinaus hat das Kultusministerium unter der Telefonnummer 0611-3682368 eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Wer seine Frage schriftlich stellen möchte, kann das Kontaktformular unter kultus.hessen.de/kontakt nutzen.

Das ganze Schuljahr auf einen Blick

Main-Taunus-Kreis (sz) – Speziell für Lehrerinnen und Lehrer verlosen unsere Zeitungen zusammen mit dem Häfft-Verlag drei Organisations-Pakete. Im Mittelpunkt steht „Lehrer:innenplaner 2026/27“ im Format DIN A 5. Er enthält unter anderem Klassen- und Notenlisten, Stundenpläne, Jahresübersichten und vieles mehr. Darüber hinaus enthält er eine sechswöchige Monatsübersicht als Vorschau auf Termine und Klausuren sowie eine monatliche Rückschau zur Selbstevaluation. Damit wird das robuste Hardcover-Buch zu einem praktischen Lehrer-Timer für Grundschule, Gymnasium oder Referendariat. Dazu gibt es im Verlosungspaket noch einen Tischkalender und einen A1-Wandkalender, mit dem man das ganze Schuljahr auf einen Blick hat. Wer eines der Pakete gewinnen möchte, schreibt einfach eine E-Mail mit seinem Namen und seiner vollständigen Adresse und dem Betreff „Lehrer“ an redaktion-sz@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 19. August. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Unsere Zeitungen verlosen drei „Lehrer:innenplaner“. Foto: Häfft-Verlag

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ich suche Modelleisenbahn, Modellautos. Alle Marken und Größen. Gerne auch Sammlungen.
Tel. 0177/6000465
o. 0611/89072000

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anleihen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Landmaschinen, Traktor, Pflug, Baumaschinen aller Art.
Tel. 015679/565044

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

BMW MINI ONE, schwarz metallic, 28.300 km, TÜV 7.28, Bj. 8.21, Sitz-hz., Klima, Geschwindigkeitsregler, schwarz, Alufelgen, VHB.
Tel. 06173/9618320

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Seniorin sucht Dame, vielleicht auch Sen. mit Interesse an einer 2er Koch-WG, schneller Airfryer od. Sonstiges, in Steinbach.
Tel. 06171/71475

Singletreffen (60+, samstags, 11 Uhr) im schönen Frankfurt. Nähere Informationen unter:
Tel. 06034/4049464

Östseemaus sucht lebenslustigen Seebären, 50 +, NR, zum Austausch von Sand und salzigen Küssen.
Flieder4422@gmx.de

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat.
heirat2026@outlook.de

Sie, Ende 40, 1,67 groß, schlank, sucht einen Partner für einen ehrlichen, liebevollen Beziehung. Melde dich: zukunftsuzw@gmail.com

Für Leidenschaft und Spiritualität suche ich eine Dame ab 50 Jahren. Du kennst die Vorzüge einer dominanten Dame im Rahmen einer Affäre? Ich (46 Jahre alt, groß, schlank, attraktiv), suche Dich (adrett, reifer als ich und eine führende Persönlichkeit).
Chiffre VT 05/33

PARTNERVERMITTLUNG

► **Petra, 59 J.,** mit viel Herz, Humor u. toller Figur, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an.
Tel. 0176-57889239

Liebevolle Emma 32 J. mit schlanker Figur, bin sehr lebensfroh und liebe die Natur. Sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Freue mich so sehr, wenn Du Dich gleich meldest. ü.Pv Tel/sms: 015127186363

Marlene, 71 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, hübsche Frau, bin herzlich u. ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet u. möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv
Tel. 0157 – 75069425

► **Heidrun, 78 J.,** blonde Witwe, viel jünger wirkend. Ich liebe Ordnung u. ein wenig Altmodisches. Ehrlichkeit u. Zärtlichkeit sind mir wichtig. Ich fahre passioniert Auto u. würde Sie gerne besuchen, vielleicht bei einer schönen Tasse Kaffee? pv Tel. 0176-45986085

Mein Name ist Silke bin 52 J., bin sehr häuslich und äußerst Kuschelbedürftig mit sexy Figur. Mein Beruf als Krankenschwester mache ich mit viel Freude und Hingabe. Ich sehne mich nach einem starken, liebevollen und treuen Mann, den ich, verwöhnen kann. Freue mich sehr auf einen Anruf. ☎/sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

Ich, Rosemarie 76 J., ehemalige Bankangestellte, sehr gutaussehend m. schlanker Figur und schöner Oberweite. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach einen netten u. zuverlässigen Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren
Tel. 0151 – 20593017

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Oberursel: Berufstätige Eltern m. 2 Kindern (3 + 5) suchen liebevolle, zuverlässige Betreuungsperson (mind. 16) für längerfristig: 2 nm/ Woche, gelegentl. abends.
Tel. 0178/1984948

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Wohnungstausch Oberursel: Biete innenstadtnah 3,5 Zimmer-Whg. mit 101 m², ruhig und hell mit Balkon. Suche genau dasselbe, nur kleiner: 2 - 3 Zimmer ab 60 m². Ab 18.00 Uhr: Tel. 01515/6363942

Schöne DHH in Oberursel, sehr gute, ruhige Lage, 5 Min. Fußw .z. Bahn, Bj. 29, Ren. 88, Grd. 300 m², Wfl. 90 m², 5 ZKB + 2 WC, gr. Terr., Balk. und Garten, von privat an privat, KP 680 T €.
DHHOU-priv@web.de

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**

Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht.
Tel. 0163/5553551

Geduldige, verständnisvolle Pflegehilfe für Schlaganfallsopfer (58 J., Rollst.) gesucht. An 3 Wochentagen von ca. 15 – 20 Uhr (evtl. mehr, alles Absprache). Gerne mit PKW. Freundl. Anruf. Tel. 06171/623838

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Maklern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind jahier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im August

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Montag, 24. August, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchsgüter fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCHE	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
15. August	16. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,- €
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCHE	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
15. August	16. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr